

2. Kommunalen Expert_innenworkshop im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe

- Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Kommunen -

17. Mai 2019

Träger:



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen - Geschäftsstelle -
Galvanistraße 30
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: dialogforum@igfh.de
www.igfh.de

Organisation:



**Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz gGmbH (ism)**

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstraße 9
55116 Mainz

E-Mail: anika.metzdorf@ism-mz.de
Telefon: 06131 / 240 41 13

2. Kommunalen Expert_innenworkshop im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe - Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Kommunen -

Das „Dialogforum Pflegekinderhilfe“ hat zur Aufgabe, im Dialog mit unterschiedlichen Akteur_innen im Feld, der Fachpraxis und der Politik, fachliche Handlungs- und gesetzliche Änderungsbedarfe herauszuarbeiten und diese der öffentlichen Diskussion zugänglich zu machen. Es wird moderiert und geleitet von der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) im Auftrag des BMFSFJ.

In Zusammenarbeit mit zentralen Akteur_innen der Pflegekinderhilfe wurde in den letzten Jahren unter Beteiligung der Kommunalen Spitzenverbände eine Bündelung konkreter fachlicher Handlungsbedarfe erarbeitet. Diese Erkenntnisse wurden in einem 1. Expert_innenworkshop mit kommunalen Vertreter_innen unterschiedlicher Bundesländer diskutiert und durch deren Expertise ergänzt. Es gilt auch weiterhin, bundesweit gesehene Handlungserfordernisse mit den kommunalen Gegebenheiten und Herausforderungen vor Ort abzugleichen, zu diskutieren und diese Erkenntnisse zusammen zu führen.

Um dies zu gewährleisten, werden Jugendämter und Pflegekinderdienste weiterhin aktiv im Prozess des Dialogforums Pflegekinderhilfe in Form eines zweiten kommunalen Expert_innenworkshop im Sommer 2019 beteiligt. statt.

Ziel

Im Rahmen des 2. Expert_innenworkshops geht es insbesondere um Information, Dialog und die Beteiligung der kommunalen Akteure der Pflegekinderhilfe unter dem Fokus der Betrachtung zweier Themenbereiche: ‚**Migration in der Pflegekinderhilfe**‘ sowie ‚**Kontinuitätssicherung unter dem Fokus der Arbeit mit Herkunfts- und Pflegeeltern**‘. Bereits vorliegende Erkenntnisse aus den Diskussionen der Expert_innenrunden des Dialogforums Pflegekinderhilfe werden vorgestellt und validiert, durch Statements seitens der Jugendämter ergänzt, rechtliche Handlungsbedarfe betrachtet sowie strukturelle und praktische Probleme besprochen. Ziel ist es, zu identifizieren, an welchen „Baustellen“ aus Sicht der Kommunen an diesen Themen weitergearbeitet werden muss, und zu diskutieren, in welchen Formaten sich der Prozess befördern lässt. Neue Anregungen und Praxishinweise der Kommunen können somit über den gemeinsamen Arbeitsprozess in die Debatten des Bundes zurückfließen.

Die Dokumentation des Hearings wird den Teilnehmenden abermals in Form eines Papers zur Verfügung gestellt und auf der Homepage www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de veröffentlicht, damit die Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Fachtags bilden Leitungskräfte des Jugendamtes, Vertretungen der überörtlichen Jugendhilfe sowie Leitungskräfte aus dem Pflegekinderdienst. Die eingeladenen Personen kommen aus unterschiedlichen Bundesländern, repräsentieren sowohl den ländlichen als auch den städtischen Raum und weisen unterschiedliche konzeptionelle Ausrichtungen der Pflegekinderdienste vor. Die verschiedenen Perspektiven, die an diesem Tag zusammentreffen, werden durch die Expertise ausgewählter Vertreter_innen des Dialogforums Pflegekinderhilfe ergänzt.

Rahmenbedingungen

Das Hearing findet am 17.05.2019 in Berlin (BMFSFJ, Raum 1.07) von 10.00 – 16.15 Uhr statt. Die Veranstaltung wird für ca. 25 Teilnehmende geplant. Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe von dem Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism) im Auftrag der Steuerungsrunde.

Weiterführende Informationen zum Dialogforum Pflegekinderhilfe können Sie der Homepage www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de entnehmen

**2. Kommunaler Expert_innenworkshop im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe
- Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Kommunen -**

Freitag, 17. Mai 2019, 10.00 bis 16.15 Uhr, Berlin

Tagesordnung

09:45 Uhr	Ankommen und Stehcafé
10.15 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung</p> <p><i>Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)</i></p> <p><i>Dr. Schmid-Obkirchner, Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.30 Uhr Block 1	<p>Themenbereich I: Migration in der Pflegekinderhilfe</p> <p><i>Fachliche Einführung: Heinz Müller (ism gGmbH)</i></p> <p><i>Ergänzendes Kurzinput: Dr. phil. Daniela Reimer (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften)</i></p>
	<p>Anschließende Diskussion zu Stand und Weiterentwicklung des Bereiches Migration in der Pflegekinderhilfe aus kommunaler Sicht unter dem Fokus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akquise und Matching bzw. Passung im Kontext Migration - Einbezug kultureller, religiöser und sprachlicher Aspekte sowie Wunsch- und Wahlrecht - Betrachtung und fachliche Reflexion der Pflegeformen Verwandtenpflege und Netzwerkpflege im Kontext Migration - Strukturelle Aspekte/Qualifizierung der Infrastruktur: Sprache und Recht (mehrsprachige Verfahren, ausländerrechtliche Schnittstelle) - Qualifizierungsfragen im Zusammenhang mit dem Kulturbegriff (Haltungen)
12.30 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr Block 2	<p>Themenbereich II: Kontinuitätssicherung unter dem Fokus der Arbeit mit Herkunfts- und Pflegeeltern</p> <p><i>Fachliche Einführung: Anika Metzdorf (ism gGmbH)</i></p> <p><i>Ergänzende Statements: Jugendamt Böblingen, Jugendamt Bitburg-Prüm</i></p>
Inklusive Kaffeepause	<p>Anschließende Diskussion zu Stand und Weiterentwicklung des Bereiches Kontinuitätssicherung in der Pflegekinderhilfe aus kommunaler Sicht unter dem Fokus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbezug der Herkunftsfamilie - Qualifizierte Arbeit mit den Pflegeeltern - Gelebte Beteiligung der Pflegekinder - Lobbyarbeit
15:15 Uhr	Zusammenführung und Abschlussdiskussion
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: Heinz Müller (ism gGmbH)